

Wirklichkeit ist: Die Deutsche Demokratische Republik ist eine stabile Macht, ein souveräner Staat. Die Deutsche Demokratische Republik ist die Verkörperung des gesellschaftlichen Fortschritts, ein Glied im Weltsystem des Sozialismus. Die Wiedervereinigung Deutschlands kann nur ernsthaft vorbereitet werden durch Verhandlungen, Verständigung und Annäherung der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik. Die Beschlüsse der Volkskammer und der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik legen Zeugnis davon ab, daß wir alles tun, um der Verständigung der beiden deutschen Staaten zu dienen.

Genossinnen und Genossen!

Um den Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands frei zu machen, ist es dringendes Gebot, über alle Mißverständnisse hinweg, die der kalte Krieg des Großkapitals und der Reaktion zwischen uns aufgerichtet hat, mutig zur Verständigung und zur Zusammenarbeit der Arbeiterparteien zu schreiten. Wir jedenfalls werden weiterhin alles tun, um die Hindernisse, die einer Verständigung und Zusammenarbeit zwischen uns im Wege stehen könnten, entschlossen beiseite zu räumen. Wir erwarten gleichzeitig, daß Ihr von Eurer Seite aus nichts unversucht laßt, um dem kalten Krieg gegen unsere Arbeiter- und Bauernmacht ein Ende zu bereiten.

Es läßt sich nicht leugnen, daß sich zwischen den Arbeiterorganisationen beider Teile Deutschlands anormale Beziehungen herausgebildet haben. Darum erscheint es uns zweckmäßig, einen freien Meinungsaustausch zwischen SPD, KPD und SED, zwischen den Gewerkschaften einzuleiten, auch durch gegenseitige Aufnahme von Artikeln in unseren und Euren Zeitschriften.

Der Verwirklichung dieser Vorschläge dürften keine unüberwindlichen Hemmnisse entgegenstehen, wenn von beiden Seiten das sachliche Wollen und die nötige Geduld aufgebracht werden.

Zweifellos wird ein Verstehen der gegenseitigen Probleme anfänglich dadurch erschwert sein, daß sich in beiden Teilen Deutschlands eine außerordentlich unterschiedliche Entwicklung vollzogen hat. Wir sind jedoch überzeugt, daß wir über diese Schwierigkeiten durch gemeinsame Aussprachen, durch gegenseitige Besuche von Delegationen hinwegkommen.

Wir vertreten die Auffassung, daß wir dabei jede Auseinander-